

«TIERQUÄLEREI»

vor 1h

Haustierbesitzer wollen Katzen Masken anziehen

Einige Halter schrecken nicht davor zurück, auch ihrer Katze oder ihrem Hund eine Maske überzuziehen. Tierschützer warnen eindringlich davor.

von Bettina Zanni



«Keine Masken für Tiere! Dies ist Tierquälerei!», warnte die Stiftung Katzenheim Schnurrli kürzlich in Grossbuchstaben auf der Website ihres Beratungstelefon und auf Facebook.

Darum gehts

- Um sich vor dem Coronavirus zu schützen, wollen einige Tierhalter ihren Katzen und Hunden Masken verpassen.
- Tierschützer warnen vor Atemnot und Panik bei den Tieren.
- Besitzer, die uneinsichtig seien, gehörten angezeigt, findet die Stiftung Tier im Recht.

Die Empfehlung zum Maskentragen in der aktuellen Pandemie treibt einige Haustierbesitzer soweit, auch ihre Katzen zu maskieren. «Keine Masken für Tiere! Dies ist Tierquälerei!», warnte die Stiftung Katzenheim Schnurrli kürzlich in Grossbuchstaben auf der Website ihres Beratungstelefon und auf Facebook. Ebenso prominent appellierte die Stiftung an den «gesunden Menschenverstand».

«Die Panik und Verunsicherung aufgrund des Coronavirus ist in der Bevölkerung gross», sagt Claudia Hitz, Geschäftsführerin der Stiftung Katzenheim Schnurrli zu 20 Minuten. In Foren und auf Social Media gingen Fotos von Haustieren viral, denen von ihren Besitzern Masken angelegt worden seien. «Wir vermuten, dass die Besitzer glauben, das Tier vor einer Ansteckung zu schützen.» Beim Beratungstelefon seien deshalb viele besorgte Anrufe eingegangen. «Haustierbesitzer und Tierfreunde wollten wissen, ob es in Ordnung sei, den Tieren Masken anzulegen.»

Haustiere und Coronavirus

Das Risiko, dass Tiere mit dem Coronavirus angesteckt werden können, schätzt die Gesellschaft Schweizer Tierärzte zurzeit als sehr gering ein. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist es aber sinnvoll, die Hände nach dem Kontakt mit dem Haustier mit Seife und Wasser zu waschen. Dies schützt den Besitzer vor der Übertragung verschiedener Bakterien wie E.colie und Salmonellen.

Die World Organisation for Animal Health hält bei gewissen Tierarten eine Infektion durch engen Kontakt zu infizierten Menschen für möglich. Sie weist darauf hin, dass Katzen in einer Feldstudie im Bereich der Atemwege sowie Magen- und Darm Symptome zeigten. Mit Sars-Cov-2 infizierte Züchternerze reagierten mit Atemwegserkrankungen und einer erhöhten Sterblichkeitsrate. Auch Hunde sind anfällig für eine Infektion, sind davon aber weniger betroffen.

«Erheblicher Stress, Atemnot und Panik»

Auch die Stiftung Tier im Recht beschäftigt das Phänomen. Sie erhielten viele Anrufe von Tierheimmitarbeitern, die sich erkundigten, ob Masken für Hunde und Katzen zulässig seien, sagt Christine Künzli, stellvertretende Geschäftsleiterin. «Sie berichten von Haltern, die sich überlegen, ihrer Katze oder ihrem Hund eine Maske anzuziehen oder es gar schon taten.» Covid-19 sei für viele Menschen stressig, so Künzli. «Deshalb checken manche Menschen alle Schutzmassnahmen ab – und vergessen dabei das Wohl des eigenen Tiers.»

Die Stiftung Tier im Recht rate dringend von Masken bei Haustieren ab, sagt Künzli. «Masken können bei Tieren zu erheblichem Stress führen, Atemnot und Panik auslösen.» Auch bestehe die Gefahr, dass sie sich darin verhedderten. «Masken gefährden das Tierwohl. Wer ihnen eine solche aufzwingt, handelt tierquälerisch.» Begegnet man dennoch einer Katze oder einem Hund mit Maske, empfiehlt Künzli, das Gespräch mit dem Besitzer zu suchen. «Zeigt er keine Einsicht, ist eine Anzeige beim Veterinäramt oder der Polizei nötig.»

«Ist das ein Witz?»

Bei vielen Menschen lösen die Maskenideen Kopfschütteln aus. «Also auf die Idee wäre ich jetzt gar nicht gekommen, meiner Mieze eine Maske anzulegen. Ich frag mich langsam, wie blöd der Mensch eigentlich sein kann ...», schreibt eine Katzenbesitzerin als Antwort auf den Facebook-Post der Stiftung Katzenheim Schnurrli.

Eine Userin fragt: «Echt jetzt?!? Haben die Leute noch was anderes als heisse Luft zwischen den Ohren?» Andere User gehen von einem Witz aus. «Ist das ein Witz oder was? Wäre dieser Post nicht von euch, wäre ich überzeugt, dass das ein Witz ist!», schreibt ein User der Stiftung.

Vergiftete Tiere

Die Angst vor dem Coronavirus inspiriert Tierhalter immer wieder zu fragwürdigen Ideen. In Frankreich zum Beispiel warnen Tierärzte davor, das Haustier zu desinfizieren. Zahlreiche Hundebesitzer hatten gefragt, wie sie ihr Tier nach dem Spaziergang desinfizieren sollten. Für Pfoten und Zunge zogen sie Javelwasser in Betracht. Einige Tiere mussten notfallmässig behandelt werden: Hunde und Katzen erlitten Vergiftungen und Verbrennungen, weil sie mit Desinfektionsmittel behandelt worden waren. Bei Katzen griffen Halter zu hydroalkoholischem Gel. In der Folge fielen die Katzen ins Alkoholkoma.

Haben Sie Angst, dass Ihr Haustier Sie mit dem Coronavirus anstecken könnte?

Ja, ich fürchte mich manchmal davor.

Blödsinn! Das ist unmöglich.

Weiss nicht.

1757 VOTES

DEINE MEINUNG

Das Thema ist wichtig.

Der Artikel ist informativ.

Der Artikel ist ausgewogen.

198 364

Fehler gefunden? Jetzt melden.

198 Kommentare

- der Hund** 13.08.2020, 12:27 Also mein Hund läuft seid März im C-Vollschutz rum... Schützt meinen Hund, und schützt euch...
- Norbert** 13.08.2020, 12:26 Das ist eine gute Idee alle Tiere auch im Zoo eine Maske bei Verstössen 10.000 Busse da holt man das Coronavirus Geld wieder rein
- Bruce Lee** 13.08.2020, 12:26 Angstmachererlei erfasst nun auch Tiere... Ich Versuch mal einer Kuh oder einem Bullen eine Maske aufzusetzen... Wo kann ich die kaufen?

Artikel zum Thema

IMPORTIERTES FLEISCH China entdeckt Virus bei gefrorenem Geflügel aus Brasilien Die Gesundheitsbehörden der chinesischen Stadt Shenzhen haben alle Personen, die mit dem brasilianischen Fleisch in Kontakt waren, auf das Coronavirus getestet.	ERSTE REDE ALS VIZE-ANWÄRTERIN Kamala Harris greift Donald Trump frontal an Kamala Harris und Joe Biden absolvierten ihren ersten gemeinsamen Auftritt. Er wurde zur Abrechnung mit dem Amtsinhaber. Doch der kontert.	ASTEROID IM ANMARSCH «Am 1. September bitte nicht zu weit aus dem Fenster lehnen» Asteroiden rasen häufig an der Erde vorbei. Dies meist in gebührendem Abstand. Ändert der Himmelskörper 2011 ES4. Er wird uns Anfang September etwas näher kommen.
LIEBES-AUS BEI DER BACHELORETTE Chanelle und Mike haben sich getrennt Nach nur wenigen Monaten teilt Bachelorette Chanelle auf Instagram das Liebes-Aus zwischen ihr und Mike mit.	INSERAT AUF IMMOSCOUT24 Vermieter bevorzugt «Schweizer Bürger» für seine Wohnungen Eine Berner Liegenschaftsverwaltung sucht in ihren Wohnungsanzeigen explizit nach Bewerbern mit Schweizer Pass.	57'000 NEUE KUNDENKONTOS Darum zocken Schweizer jetzt online wie wild an der Börse Die Onlinebank Swissquote hat seit der Corona-Pandemie so viele Handelskonten wie noch nie. Viele Leute hatten im Homeoffice wohl Zeit, sich mit dem Handeln von Wertpapieren zu beschäftigen.
VÄTTIS SO Drei Männer sterben bei Canyoning-Unglück, eine Person wird vermisst In Vättis SG hat sich am Mittwoch ein schweres Canyoning-Unglück mit mehreren Toten ereignet. Spanische Touristen wurden nach einem heftigen Gewitter als vermisst gemeldet. Drei wurden in der Nacht tot geborgen.	SIEBEN SZ Helikopter musste zu Brand ausrücken, vier Verletzte In Siebnen SZ stand am frühen Donnerstagmorgen ein Grossaufgebot der Rettskräfte im Einsatz. Der Brand ist mittlerweile gelöscht.	CORONA IN DER SCHWEIZ BAG meldet 105 neue Corona-Fälle Alle News zu Covid-19 in der Schweiz im Ticker.
ZUFÄLLIGER SCHNAPPSCHUSS Fotografin sucht online nach Hochzeitspaar – und findet es! Eigentlich hatte ein Hochzeitspaar, das sich auf der Brooklyn Bridge das Ja-Wort gab, gar keinen Fotografen engagiert. Durch pures Glück und Social Media kamen sie aber dennoch an ihre Hochzeitsfotos.		

GESCHÜTZT DURCH DATENSCHUTZ UND MEDIENRECHT